



# **KONSENS-Mitteilungsverfahren**

## **SST: Schnittstellen**

### **SST\_KMV\_GUM\_Version\_1**

**Version : 1.4.1**

**Status : fertig**

**Stand : 12.11.2021**



### Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeines.....</b>	<b>4</b>
1.1	Kurzbeschreibung .....	4
1.2	Änderungsübersicht .....	4
<b>2</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>5</b>
2.1	Referenzierte Dokumente.....	5
2.2	Links .....	5
<b>3</b>	<b>Abbildung auf die Struktur der Kontrollmitteilung .....</b>	<b>5</b>
3.1	Allgemeines .....	5
3.2	Aufbau der Kontrollmitteilung.....	8
3.2.1	Kontrollmitteilung allgemeiner Teil .....	8
3.2.1.1	Version der Kontrollmitteilung.....	8
3.2.1.2	Anweisung .....	8
3.2.1.3	Festlegung der KmlD.....	9
3.2.1.4	XML-Beispiel Anweisung Neuaufnahme.....	9
3.2.1.5	XML-Beispiel Korrektur .....	10
3.2.1.6	XML-Beispiel Stornierung.....	10
3.2.2	Verfasser der Kontrollmitteilung.....	11
3.2.2.1	VerfasserAdresse .....	11
3.2.2.1.1	Straßenadresse .....	11
3.2.2.1.2	Postfachadresse .....	12
3.2.2.1.3	Großkundenadresse .....	13
3.2.2.2	Kommunikationsverbindung des Verfassers .....	14
3.2.2.3	Bearbeiter beim Verfasser.....	15
3.2.2.4	Referenz.....	15
3.2.2.5	Ordnungsbegriff .....	16
3.2.2.6	VerfasserInfo .....	16
3.2.2.7	XML-Beispiel Verfasser.....	17
3.2.3	Auftragnehmer .....	17
3.2.3.1	AuftragnehmerAdresse .....	17
3.2.3.1.1	Straßenadresse .....	17
3.2.3.1.2	Postfachadresse .....	19
3.2.3.1.3	Großkundenadresse .....	19
3.2.3.2	Kommunikationsverbindung des Auftragnehmers.....	19
3.2.3.3	Bearbeiter beim Auftragnehmer.....	20
3.2.3.3.1	Komm (Kommunikationsverbindung) des Bearbeiters .....	20
3.2.3.4	Referenz.....	21
3.2.3.5	Ordnungsbegriff .....	21
3.2.3.6	AuftragnehmerInfo .....	22
3.2.3.7	XML-Beispiel Auftragnehmer.....	22
3.2.4	Betroffener Fall .....	24
3.2.4.1	Betroffener Zeitraum .....	24
3.2.4.2	Steuerfall .....	25
3.2.4.2.1	Ordnungsbegriff .....	25
3.2.4.2.2	Betroffene Person .....	26
3.2.4.2.2.1	Natürliche Person .....	26
3.2.4.2.2.2	Ehegatte zur natürlichen Person .....	30
3.2.4.2.2.3	Nicht Natürliche Person .....	30
3.2.4.2.2.4	Frei definierte Person.....	30
3.2.4.2.2.5	Adresse .....	31
3.2.4.2.2.6	InfoAdresse .....	34
3.2.4.2.2.7	Komm (Kommunikationsverbindung) des Betriebs.....	35
3.2.4.2.2.8	Weitere Person .....	36
3.2.4.3	Empfänger Finanzamt.....	46
3.2.4.4	Steuerart.....	46
3.2.4.5	ZusatzInfo.....	46



# KONSENS-Mitteilungsverfahren

## KMV GUM Version 1

3.2.4.6	XML-Beispiel Betroffener Fall .....	47
3.2.5	Detaildaten GUM .....	48
3.2.5.1	Vertretungsberechtigte Person .....	50
3.2.5.2	Hauptniederlassung .....	50
3.2.5.2.1	Postfachadresse (ergänzend zur Straßenadresse) .....	51
3.2.5.2.2	Großkundenadresse (ergänzend zur Straßenadresse) .....	52
3.2.5.3	Früheres Gewerbe .....	52
3.2.5.3.1	StrAdresse .....	52
3.2.5.3.1.1	Postfachadresse (ergänzend zur Straßenadresse) .....	54
3.2.5.3.1.2	Großkundenadresse (ergänzend zur Straßenadresse) .....	54
3.2.5.3.2	Kommunikation .....	54
3.2.5.4	Angemeldete Tätigkeit .....	55
3.2.5.4.1	NeueTaetigkeit .....	56
3.2.5.4.2	WeitereTaetigkeiten .....	56
3.2.5.5	Anzahl Beschäftigte .....	57
3.2.5.6	XML-Beispiel Detailangaben GUM .....	57

### **Abbildungsverzeichnis**

Es konnten keine Einträge für ein Abbildungsverzeichnis gefunden werden.



## 1 Allgemeines

### 1.1 Kurzbeschreibung

In diesem Dokument wird die Kontrollmitteilung GUM – Gewerbeummeldung – in der Version 1 beschrieben.

Die GUM-Detailversion 1 in der **Kontrollmitteilungsversion 6** ist ab dem Jahr **2022** gültig.

### 1.2 Änderungsübersicht

Version	Bearbeiter	Änderungsdatum	Durchgeführte Änderung
1.0	T. Moj	14.10.2019	Ersterstellung
1.1	T. Moj	23.12.2019	Feedback der UFg einarbeiten.
1.2	T. Moj	03.02.2020	Überschrift „Weitere Tätigkeiten“ anpassen und Schlüsselkataloge auf Alphanumerische Werte ändern und Quelle der UUID für KMID festlegen.
1.3	T.Klein, D.Grenz, R.Grothe	23.07.2020	Beschreibung zur betroffenen Person bzw. weiteren Person angepasst.
1.3	T. Klein	03.09.2021	Redaktionelle Anpassungen
1.4	T. Klein	29.09.2021	Anpassung XML-Beispiel GUM
1.4	T. Klein	02.11.2021	Aufnahme von „InternTaetigkeitSchluessel“ im Bereich GUM für interne Zwecke. Diese Angabe kann nicht durch den Datenlieferanten angewiesen werden, sondern wird von KMV erzeugt.
1.4.1	T. Klein	12.11.2021	3.2.4.2.2.8 Weitere Person: Anpassung der Rollen

Tabelle 1 / Änderungsübersicht



## 2 Einleitung

In diesem Dokument wird die Abbildung der Detailversion 1 der Kontrollmitteilung GUM – Gewerbeummeldung - auf die Kontrollmitteilung in der Version 6 definiert.

### 2.1 Referenzierte Dokumente

Nr	Dateiname	Pfad	Inhalt
1	Teil1_ElsterBasis-XML-Schnittstelle_V*.zip	Downloadbereich für Entwickler www.elster.de	Dokumentationen der ElsterBasis-XML-Schnittstelle inklusive Informationen zur Authentifizierung. In dem Dokument Einheitliche_Datenschnittstelle_XML_*.pdf wird die einheitliche XML- Datenschnittstelle für alle ELSTER-Verfahren beschrieben.
2	SST_KMV_Verfahrensablauf_Extern_3_0.pdf	<a href="http://eststeuer.de/download/SST_KMV_Verfahrensablauf_Extern_3_1.pdf">http://eststeuer.de/download/SST_KMV_Verfahrensablauf_Extern_3_1.pdf</a>	Verfahrensablauf KMV
3	SST_KMV_Kontrollmitteilung_Version_6.pdf		Dokumentation der Kontrollmitteilung in der Version 6
4	SST_KMV_Basisdaten_Version_6.pdf		Dokumentation der Basisdaten in der Version 6
5	kmv000006.xsd		Schemadefinition für die Kontrollmitteilung in der Version 6
6	kmvbase000006.xsd		Schemadefinition für die Basisdaten in der Version 6
7	kmvallg000006.xsd		Schemadefinition für allgemeingültigen Datentypen zur KM in der Version 6
8	kmv_GUM_000001.xsd		Schemadefinition für die Detaildaten der Kontrollmitteilung "GUM" in der Version 1
9	kmvstorno000006.xsd		Schemadefinition für die Stornierung von Kontrollmitteilungen in der Version 6

Tabelle 1 / Referenzierte Dokumente

Referenzierte Dokumente werden durch ein **R** und die laufende Nr. referenziert z.B. <R1>.

### 2.2 Links

Nr	Link	Inhalt
1	<a href="http://www.w3c.org">http://www.w3c.org</a>	Spezifikationen für XML und XML-Schemata

Tabelle 2 / Links

In dieser Tabelle aufgelistete Links werden durch ein **L** und die laufende Nr. referenziert z.B. <L1>..

## 3 Abbildung auf die Struktur der Kontrollmitteilung

### 3.1 Allgemeines

In diesem Kapitel wird der gesamte Aufbau der Kontrollmitteilung "GUM" dokumentiert. Basis für diese Darstellungen sind die in der folgenden Übersicht dargestellten XML-Schemata.

Schema	Beschreibung
kmv000006.xsd	Kontrollmitteilung in der Version 6
kmvbase000006.xsd	Basisdaten der Version 6
kmvallg000006.xsd	Simple Datentypen in der Version 6
kmv_GUM_000001.xsd	Detaildaten "GUM" in der Version 1



# KONSENS-Mitteilungsverfahren

## KMV GUM Version 1

Folgende Namensräume werden verwendet:

Datenbereich	Namespace
Elster	<a href="http://www.elster.de/2002/XMLSchema">http://www.elster.de/2002/XMLSchema</a>
Kontrollmitteilung	<a href="http://finkonsens.de/rms/kmv/km/v6">http://finkonsens.de/rms/kmv/km/v6</a>
KMStorno	<a href="http://finkonsens.de/rms/kmv/kmstorno/v6">http://finkonsens.de/rms/kmv/kmstorno/v6</a>
Basisdaten	<a href="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v6">http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v6</a>
Detail "GUM"	<a href="http://finkonsens.de/rms/kmv/gum/v1">http://finkonsens.de/rms/kmv/gum/v1</a>

In den nachfolgenden Darstellungen werden in der Tabelle auf der linken Seite mit grün hinterlegten Headern die Definitionen des Kontrollmitteilungsverfahrens dargestellt. In der Tabelle auf der rechten Seite mit gelb hinterlegten Headern wird die Definition des Datenlieferanten dargestellt. Die mit hellgrün hinterlegten Definitionen kennzeichnen Datenstruktur innerhalb der jeweiligen Teilbeschreibung, diese sind entweder direkt anhängend definiert oder es wird auf eine entsprechende Beschreibung verwiesen.

In den Erläuterungen der einzelnen Kapitel wird auf die Möglichkeiten zur Abbildung der Daten eingegangen. Hier werden ebenfalls fachliche Einschränkungen definiert. Diese fachlichen Einschränkungen werden bei der Annahme der Daten geprüft und führen ggf. zu einem Fehler, der die Datenannahme ablehnt.

Die Tabellen sind in Abstimmung mit dem Datenlieferanten zu vervollständigen.

f

Die Gruppen/Elemente sind entsprechend der Schemadefinition strukturiert. Bei voneinander abhängigen Gruppen/Elementen kann es vorkommen, dass die übergeordnete Gruppe optional definiert ist, die hierarchisch darunterliegende Gruppe aber obligatorisch ist. Werden in diesem Fall Daten zur übergeordneten Gruppe angewiesen, dann ist auch der obligatorische Datenbereich anzuweisen. Erfolgt keine Anweisung zu der übergeordneten Gruppe, so sind auch keine davon abhängigen Daten anzuweisen.

Die in der Beschreibung mit der Kennzeichnung "fachlich" definierten Elemente werden im Rahmen der Annahmeverarbeitung auf dem Server fachlich geprüft, ggf. auftretende Fehler führen zur Ablehnung der Annahme der Kontrollmitteilung.



# KONSENS-Mitteilungsverfahren

## KMV GUM Version 1

### Erläuterung der Headerinformationen:

Überschrift	Beschreibung
<b>Schema</b>	<b>Option laut XML-Schema:</b> <b>M</b> - Pflichtangabe <b>K</b> – Optionale Angabe <b>m</b> – Pflichtangabe in Abhängigkeit von anderen Werten, z.B. obligatorisches Element in einer optionalen Gruppe
<b>fachlich</b>	fachliche Spezifikation: <b>M</b> - Pflichtangabe <b>K</b> – Optionale Angabe <b>F</b> – fachliche Prüfung lt. Beschreibung <b>m</b> – Pflichtangabe in Abhängigkeit von anderen Werten <b>X</b> – Angabe in der Datenstruktur zwar zulässig, aber an dieser Stelle für die in diesem Dokument beschriebene Kontrollmitteilungsart nicht zu verwenden
<b>Verwendung</b>	Hier werden ergänzende Angaben zu einer Gruppe vorgegeben. Insbesondere betrifft dies eine fachliche Definition zu den anzuweisenden Daten. Dies ist z.B. die fachliche Vorgabe, dass eine Adresse nur als Inlandsadresse angewiesen werden darf. Auch Abhängigkeiten zwischen Gruppenelementen können hier erläutert werden. Mit dem Text "Zur KM-Art nicht anzuweisen" wird dokumentiert, dass diese Gruppe laut Schemadefinition zwar anweisbar ist, aber die Anweisung zu dieser Kontrollmitteilungsart fachlich nicht zulässig ist.

Überschrift	Beschreibung
<b>Name</b>	Name des Elements
<b>F</b>	Format des Wertes: <b>N</b> – numerisch <b>A</b> – alphanumerisch <b>S</b> – Datenstruktur gem. gesonderter Beschreibung <b>E</b> – Enumeration, d.h. es ist eine Auswahl aus einer Werteliste anzuweisen <b>B</b> – boolean, d.h. true oder false
<b>L</b>	maximale Länge des Wertes, entfällt bei Aufzählungstypen (Enumeration) und bei Datenstrukturen
<b>O</b>	<b>Option laut XML-Schema:</b> <b>M</b> - Pflichtangabe <b>K</b> – Optionale Angabe <b>m</b> – Pflichtangabe in Abhängigkeit von anderen Werten, z.B. obligatorisches Element in einer optionalen Gruppe
<b>S</b>	fachliche Spezifikation: <b>M</b> - Pflichtangabe <b>K</b> – Optionale Angabe <b>F</b> – fachliche Prüfung lt. Beschreibung <b>m</b> – Pflichtangabe in Abhängigkeit von anderen Werten <b>X</b> – Angabe in der Datenstruktur zwar zulässig, aber an dieser Stelle für die in diesem Dokument beschriebene Kontrollmitteilungsart nicht zu verwenden
<b>Beschreibung</b>	Erläuterung zur Anweisung, ggf. Aufzählung von Werten Erläuterung von Datenstrukturen und Abhängigkeiten



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren KMV GUM Version 1

## 3.2 Aufbau der Kontrollmitteilung

### 3.2.1 Kontrollmitteilung allgemeiner Teil

#### 3.2.1.1 Version der Kontrollmitteilung

Schema	fachlich	Verwendung								
M	M									
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung
Version	N	1	M	M	Version der Kontrollmitteilung = 6					

#### 3.2.1.2 Anweisung

Schema	fachlich	Verwendung								
M	M									
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung
art	E		M	M	Art der Anweisung "Neu" – Neuaufnahme "Korrektur" – Korrektur					Das Verfahren für die Stornierung von Mitteilungen ist im Dokument <R3> beschrieben
Kmld	A	100	M	M	Durch den Verfasser vorgegebene bundesweit eindeutige Identifikation der Kontrollmitteilung					
RefKmld	A	100	m	m	Referenzierte Kontrollmitteilung, Bei der Korrektur und der Stornierung wird hier die Kmld der zu korrigierenden/zu stornierenden KM angegeben.					





# Kontroll- und Mitteilungsverfahren KMV GUM Version 1

## 3.2.1.3 Festlegung der Kmlid

Lfd.Nr	Position	Format	Beschreibung
1	01-04	N	Jahr der UMMELDUNG, z.B. 2022
2	05-05	AN	Delimiter "-"
3	06-08	AN	Konstante "GUM"
4	09-09	AN	Delimiter "-"
5	10- max 100	AN	Eindeutiger Schlüssel des Datenlieferant z. B. UUID aus XGewerbemeldung (nachrichtenkopf/identifikation.nachricht/nachrichtenUUID)

## 3.2.1.4 XML-Beispiel Anweisung Neuaufnahme

```
<Kontrollmitteilung version="6" xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/km/v6">  
  <Anweisung art="Neu">  
    <Kmlid>2022-GUM-5687CF4A-5C7B-43F1-933E-E5A7F69F7967</Kmlid>  
  </Anweisung>
```

...



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV GUM Version 1

### 3.2.1.5 XML-Beispiel Korrektur

```
<Kontrollmitteilung version="6" xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/km/v6">  
  <Anweisung art="Korrektur">  
    <KmId>2022-GUM-5687CF4A-5C7B-43F1-933E-E5A7F69F7967-Korr01</KmId>  
    <RefKmId>2022-GUM-5687CF4A-5C7B-43F1-933E-E5A7F69F7967</RefKmId>  
  </Anweisung>
```

### 3.2.1.6 XML-Beispiel Stornierung

Die Stornierung ist in dem Dokument **<R3>** beschrieben.

```
<KMStorno kmArt="GUM" version="6" xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/kmstorno/v6">  
  <Anweisung art="Storno">  
    <KmId>2022-GUM-5687CF4A-5C7B-43F1-933E-E5A7F69F7967-Storno</KmId>  
    <RefKmId>2022-GUM-5687CF4A-5C7B-43F1-933E-E5A7F69F7967</RefKmId>  
  </Anweisung>
```

...



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren KMV GUM Version 1

## 3.2.2 Verfasser der Kontrollmitteilung

Schema	fachlich	Verwendung									
M	M	Gemeinde in der das Gewerbe umgemeldet wird.									
Name		F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung
Name		A	72	M	M	Name der Gemeinde					satz/ummeldung/autor/behoerdenn ame

### 3.2.2.1 VerfasserAdresse

Schema	fachlich	Verwendung									
M	F	Die Adresse des Verfassers ist als Straßenadresse anzuweisen.									

#### 3.2.2.1.1 Straßenadresse

Schema	fachlich	Verwendung									
K	F	Die Adresse des Verfassers ist als Straßenadresse vorzugeben. Die Adresse darf nur als Inlandsadresse angewiesen werden. In der Straßenadresse kann optional eine Postfachadresse und/oder eine Großkundenadresse angewiesen werden.									
Name		F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung
Str		A	72	M	M	Straßenname (ohne Hausnummer)					satz/ummeldung/autor/anschrift/stra sse
Hausnummer		N	5	K	K	Hausnummer (max. 5-stellig numerisch)					satz/ummeldung/autor/anschrift/hau sNr
HNrZusatz		A	20	K	K	Zusatz zur Hausnummer					satz/ummeldung/autor/anschrift/hau sNr Für Alphanumerischen Anteil der Hausnummer
Adressergaenzung		A	46	K	K	Adressergänzung					
Ort		A	72	M	M	Ort					satz/ummeldung/autor/anschrift/ort
						Für die Inlandsadresse ist die Anweisung der PLZ (m1) Pflichtangabe. Für Auslandsadressen ist die					



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren KMV GUM Version 1

					Anweisung des Staatenschlüssel (m2) Pflicht, optional sind Auslandspostleitzahl (k2) und bei nicht ermittelbarem Staatenschlüssel der Ländername (k2) anzuweisen					
PLZ	N	5	m1	F	Postleitzahl mit führenden Nullen nur für Inlandsadressen					satz/ummeldung/autor/anschrift/plz
AuslandsPLZ	A	12	k2	X	Auslands-Postleitzahl (max. 12-stellig alphanumerisch) nur für Auslandsadressen					
StaatS	N	3	m2	X	Staatenschlüssel zum Ort. Ist der Staatenschlüssel nicht in der Liste der zulässigen Staatenschlüssel enthalten, so ist der Wert für unbekannt zu verwenden und der Name des Landes in Textform im Element Land zu liefern. nur für Inlandsadressen					
Land	A	72	k2	X	Name des Landes, nur anzugeben wenn der Ländername nicht einem Staatenschlüssel zugeordnet werden kann. nur für Inlandsadressen					
PostachAdresse			K	K	optionale Angabe einer Postfachadresse					
GKAdresse			K	K	optionale Angabe einer Großkundenadresse					

### 3.2.2.1.2 Postfachadresse

Schema	fachlich	Verwendung								
K	F	Die Postfachadresse ist nur als Ergänzung zur Straßenadresse anzuweisen.								
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung
Postfach	N	8	M	M	Postfach (max. 8-stellig numerisch)					



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren KMV GUM Version 1

PostfachPLZ	N	5	M	M	Postleitzahl zum Postfach mit führenden Nullen
PostfachOrt	A	72	K	K	Ortsangabe zum Postfach


### 3.2.2.1.3 Großkundenadresse

Schema	fachlich	Verwendung				
K	F	Die Großkundenadresse ist nur als Ergänzung zur Straßenadresse anzuweisen.				
Name	F	L	O	S	Beschreibung	
GKPLZ	N	5	M	M	Großkundenpostleitzahl	
GKOrt	A	72	M	M	Ortsangabe zur Großkundenpostleitzahl	

  

Name	F	Lg.	O	Beschreibung



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren KMV GUM Version 1

## 3.2.2.2 Kommunikationsverbindung des Verfassers

Schema	fachlich	Verwendung									
K	K	Optional kann die Kommunikationsverbindung des Verfassers angewiesen werden. satz/ummeldung/autor/erreichbarkeit aus XGewerbe ist entsprechend zu mappen.									
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung	
Telefon	S		K	K	Es können maximal 2 Telefonverbindungen angewiesen werden. Es kann eine qualifizierte Telefonnummer (z.B. Vorwahl, Rufnummer und Durchwahl) oder eine Frei definierte Telefonnummer angewiesen werden						
Tel	S		m	m							
intVor	N	15	K	X	Internationale Vorwahl						
natVor	N	10	K	K	Nationale Vorwahl						
rufNr	N	13	K	K	Rufnummer						
durchwahlNr	N	13	K	K	Durchwahlnummer						
FreiDefTel	A	30	m	m	frei definierte Telefonnummer						
Fax	S		K	K	Es können maximal 2 Faxverbindungen angewiesen werden. Es kann eine qualifizierte Telefonnummer (z.B. Vorwahl, Rufnummer und Durchwahl) oder eine Frei definierte Faxnummer angewiesen werden						
Fax	S		m	m							
intVor	N	15	K	X	Internationale Vorwahl						
natVor	N	10	K	K	Nationale Vorwahl						
rufNr	N	13	K	K	Rufnummer						
durchwahlNr	N	13	K	K	Durchwahlnummer						
FreiDefFax	A	30	m	m	frei definierte Telefonnummer						
E-Mail	A	254	K	K	E-Mail Adresse						



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren KMV GUM Version 1

						Es können maximal 2 E-Mail Adressen angewiesen werden				
Website	A	254	K	K		Website des Verfassers.				

### 3.2.2.3 Bearbeiter beim Verfasser

Schema	fachlich	Verwendung								
K	K	Die Angaben zum Bearbeiter beim Verfasser der Kontrollmitteilung sind optional.								
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung
Name	A	72	K	K	Name des Bearbeiters					
Kennzeichnung	A	20	K	K	Kennzeichnung des Bearbeiters in der Organisationseinheit, z.B. der Arbeitsbereich, das Sachgebiet, ...					
Komm	S		K	K	Kommunikationsverbindung des Bearbeiters Struktur entsprechend der Kommunikationsverbindung des Verfassers					

### 3.2.2.4 Referenz

Schema	fachlich	Verwendung
K	X	<b>Zur KM-Art nicht anzuweisen!</b>



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren KMV GUM Version 1

## 3.2.2.5 Ordnungsbegriff

Schema	fachlich	Verwendung								
K	M	Amtlicher Gemeindeschlüssel aus satz/ummeldung/autor/behoerdenkennung								
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung
Ordnungsbegriff	S		K	M	Ordnungsbegriff zur Kennzeichnung des Verfassers, z.B. die Steuernummer des Verfassers Es ist die Art des Ordnungsbegriffs und der Ordnungsbegriff anzuweisen					
art	A	5	m	m	Art des Ordnungsbegriffs entsprechend Enumeration OrdnungsbegriffArt  Für die Mitteilungsart immer:  „AGS“  der Betriebsstätte.					
Ordnungsbegriff	A	50	m	m	Amtlicher Gemeindeschlüssel					

## 3.2.2.6 VerfasserInfo

Schema	fachlich	Verwendung
K	<b>X</b>	<i>Zur KM-Art nicht anzuweisen!</i>





# Kontroll- und Mitteilungsverfahren KVM GUM Version 1

## 3.2.2.7 XML-Beispiel Verfasser

```
<Verfasser xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v6">
  <Name>Stadt Bochum</Name>
  <VerfasserAdresse>
    <StrAdresse>
      <Str>Willy-Brandt-Platz</Str>
      <Hausnummer>2</Hausnummer>
      <Ort>Bochum </Ort>
      <PLZ>44787 </PLZ>
    </StrAdresse>
  </VerfasserAdresse>
  <Komm>
    <Tel intVorw="49" natVorw="228" rufNr="123456"/>
  </Komm>
  <Ordnungsbegriff art="AGS">05911000</Ordnungsbegriff>
</Verfasser>
```

## 3.2.3 Auftragnehmer

Schema	fachlich	Verwendung							
K	K	Mit Datenübermittlung beauftragter Dritter gemäß §87d AO							
Name		F	L	O	S	Beschreibung			
Name		A	255	M	M	Name des Auftragnehmers			

### 3.2.3.1 AuftragnehmerAdresse

Schema	fachlich	Verwendung							
M	M	Die Adresse des Auftragnehmers kann als Straßenadresse, Postfach- oder Großkundenadresse angewiesen werden.							

#### 3.2.3.1.1 Straßenadresse

Schema	fachlich	Verwendung							
--------	----------	------------	--	--	--	--	--	--	--



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren KVM GUM Version 1

K	F	Adresse des Auftragnehmers als Straßenadresse In der Straßenadresse kann optional eine Postfachadresse und/oder eine Großkundenadresse angewiesen werden.								
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung
Str	A	72	M	M	Straßenname (ohne Hausnummer)					
Hausnummer	N	5	K	K	Hausnummer (max. 5-stellig numerisch)					
HNrZusatz	A	20	K	K	Zusatz zur Hausnummer					
Adressergaenzung	A	46	K	K	Adressergänzung					
Ort	A	72	M	M	Ort					
					Für die Inlandsadresse ist die Anweisung der PLZ (m1) Pflichtangabe. Für Auslandsadressen ist die Anweisung des Staatenschlüssel (m2) Pflicht, optional sind Auslandspostleitzahl (k2) und bei nicht ermittelbarem Staatenschlüssel der Ländername (k2) anzuweisen					
PLZ	N	5	m1	F	Postleitzahl mit führenden Nullen nur für Inlandsadressen					
AuslandsPLZ	A	12	k2	K	Auslands-Postleitzahl (max. 12-stellig alphanumerisch) nur für Auslandsadressen					
StaatS	N	3	m2	M	Staatenschlüssel zum Ort. Ist der Staatenschlüssel nicht in der Liste der zulässigen Staatenschlüssel enthalten, so ist der Wert für unbekannt zu verwenden und der Name des Geburtslandes in Textform im Element Land zu liefern. nur für Inlandsadressen					
Land	A	72	k2	F	Name des Landes, nur anzugeben wenn der Ländername nicht einem					



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren KMV GUM Version 1

					Staatenschlüssel zugeordnet werden kann. nur für Inlandsadressen					
PostachAdresse			K	K	optionale Angabe einer Postfachadresse					
GKAdresse			K	K	optionale Angabe einer Großkundenadresse					

### 3.2.3.1.2 Postfachadresse

Schema	fachlich	Verwendung															
K	K	Auftragnehmeradresse als Postfachadresse. Die Postfachadresse kann auch als Ergänzung zur Straßenadresse angewiesen werden.															
Name		F	L	O	S	Beschreibung					Name		F	Lg.	O	Beschreibung	
Postfach		N	8	M	M	Postfach (max. 8-stellig numerisch)											
PostfachPLZ		N	5	M	M	Postleitzahl zum Postfach mit führenden Nullen											
PostfachOrt		A	72	K	K	Ortsangabe zum Postfach											

### 3.2.3.1.3 Großkundenadresse

Schema	fachlich	Verwendung															
K	K	Auftragnehmeradresse als Großkundenadresse. Die Großkundenadresse kann auch als Ergänzung zur Straßenadresse angewiesen werden.															
Name		F	L	O	S	Beschreibung					Name		F	Lg.	O	Beschreibung	
GKPLZ		N	5	M	M	Großkundenpostleitzahl											
GKOrt		A	72	M	M	Ortsangabe zur Großkundenpostleitzahl											

### 3.2.3.2 Kommunikationsverbindung des Auftragnehmers

Schema	fachlich	Verwendung															
K	X	Die Kommunikationsverbindung des Auftragnehmers wird nicht angewiesen.															
Name		F	L	O	S	Beschreibung					Name		F	Lg.	O	Beschreibung	



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren KMV GUM Version 1

### 3.2.3.3 Bearbeiter beim Auftragnehmer

Schema	fachlich	Verwendung								
K	K	Die Angaben zum Bearbeiter (Ansprechpartner) beim Auftragnehmer der Kontrollmitteilung sind optional.								
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung
Name	A	72	K	K	Name des Bearbeiters					
Kennzeichnung	A	20	K	K	Kennzeichnung des Bearbeiters in der Organisationseinheit, z.B. der Arbeitsbereich, das Sachgebiet, ...					

### 3.2.3.3.1 Komm (Kommunikationsverbindung) des Bearbeiters

Schema	fachlich	Verwendung								
K	K	Die Kommunikationsverbindung des Bearbeiters kann optional angewiesen werden.								
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung
Telefon	S		K	K	Es können maximal 2 Telefonverbindungen angewiesen werden. Es kann eine qualifizierte Telefonnummer (z.B. Vorwahl, Rufnummer und Durchwahl) oder eine frei definierte Telefonnummer angewiesen werden					
Tel	S		m	m						
intVor	N	15	K	K	Internationale Vorwahl					
natVor	N	10	K	K	Nationale Vorwahl					
rufNr	N	13	K	K	Rufnummer					
durchwahlNr	N	13	K	K	Durchwahlnummer					
freiDefTel	A	30	m	m	frei definierte Telefonnummer					
Fax	S		K	K	Es können maximal 2 Faxverbindungen angewiesen werden.					



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren KMV GUM Version 1

					Es kann eine qualifizierte Faxnummer (z.B. Vorwahl, Rufnummer und Durchwahl) oder eine frei definierte Faxnummer angewiesen werden
Fax	S		m	m	
intVor	N	15	K	K	Internationale Vorwahl
natVor	N	10	K	K	Nationale Vorwahl
rufNr	N	13	K	K	Rufnummer
durchwahlNr	N	13	K	K	Durchwahlnummer
FreiDefFax	A	30	m	m	frei definierte Telefonnummer
E-Mail	A	254	K	K	E-Mail Adresse Es können maximal 2 E-Mail Adressen angewiesen werden
Website	A	254	K	K	Website des Auftragnehmers


### 3.2.3.4 Referenz

Schema	fachlich	Verwendung				
K	K	Unter Referenz kann eine Referenzangabe zu der konkreten Kontrollmitteilung angewiesen werden. Dies kann z.B. ein Aktenzeichen sein, unter dem die Daten zu dieser Kontrollmitteilung beim Auftragnehmer geführt werden. Referenzdaten, die auch zum betroffenen Fall angewiesen werden, sollten hier nicht geliefert werden. Z.B. reicht es, die IdNr nur zur betroffenen Person zu liefern.				
Name	F	L	O	S	Beschreibung	
Aktenzeichen	A	20	K	K	Aktenzeichen	
StNr	N	13	K	K	Steuernummer im ELSTER.Format	
IDM	S		K	K	Steuerliche Identifikation	
IdNr	N	11	K	K	Steueridentifikationsnummer der natürlichen Person	
W-IdNr	A	17	K	K	Wirtschafts-Identifikationsnummer	

### 3.2.3.5 Ordnungsbegriff

Schema	fachlich	Verwendung
K	K	Ordnungsbegriff des Auftragnehmers



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren KMV GUM Version 1

Name	F	L	O	S	Beschreibung
Ordnungsbegriff	S		K	K	Ordnungsbegriff zur Kennzeichnung des Auftragnehmers. Es ist die Art des Ordnungsbegriffs und der Ordnungsbegriff anzuweisen
art	A	5	m	m	Art des Ordnungsbegriffs entsprechend Enumeration OrdnungsbegriffArt
Ordnungsbegriff	A	50	m	m	Ordnungsbegriff entsprechen der Art

Name	F	Lg.	O	Beschreibung

### 3.2.3.6 AuftragnehmerInfo

Schema	fachlich	Verwendung
K	X	<i>Zur KM-Art nicht anzuweisen!</i>

### 3.2.3.7 XML-Beispiel Auftragnehmer

```
<Auftragnehmer xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v6">
  <Name>ABC</Name>
  <AuftragnehmerAdresse>
    <StrAdresse>
      <Str>An der Kuppe</Str>
      <Hausnummer>3</Hausnummer>
      <Ort>Bonn</Ort>
      <PLZ>53223</PLZ>
    </StrAdresse>
  </AuftragnehmerAdresse>
</Auftragnehmer>
```



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV GUM Version 1

```
<Komm>  
  <Fax natVorw="22899" rufNr="680" durchwahlNr="82"/>  
</Komm>  
<Bearbeiter>  
  <Name>Hansi Mustermann</Name>  
  <Kennzeichnung>123</Kennzeichnung>  
  <Komm>  
    <Fax natVorw="22899" rufNr="680" durchwahlNr="81"/>  
    <EMail>Hansi.Mustermann@auftragnehmer.de</EMail>  
  </Komm>  
</Bearbeiter>  
<Ordnungsbegriff art="KdNr">1234567897</Ordnungsbegriff>  
</Auftragnehmer>
```



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren KMV GUM Version 1

### 3.2.4 Betroffener Fall

In den Daten zum betroffenen Fall werden der Zeitpunkt der An-/Um-/Abmeldung, sowie die Daten der Person angewiesen.

#### 3.2.4.1 Betroffener Zeitraum

Schema	fachlich	Verwendung								
M	F	Es ist der Veranlagungszeitraum anzuweisen, für den die Meldung erfolgt.								
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung
Vztr	N	4	m	X	Veranlagungszeitraum, für den erstmals die Meldung erfolgt					
Meldejahr	N	4	m	X						
Zeitpunkt	N	8	m	M	Zeitpunkt der Mitteilung, z.B. Stichtag im Format JJJJMMTT					satz/ummeldung/gueltigAb Datum ab dem die Gewerbetätigkeit umgemeldet wurde (nicht Tag der Meldung bei der Gemeinde).
Zeitraum	N	4	m	X	Zeitraumangabe mit einem Datum- von und einem Datum-bis im Format JJJJMMTT					





# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV GUM Version 1

### 3.2.4.2 Steuerfall

#### 3.2.4.2.1 Ordnungsbegriff

Schema	fachlich	Verwendung
K	X	<i>Zur KM-Art nicht anzuweisen!</i>



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren KVM GUM Version 1

## 3.2.4.2.2 Betroffene Person

Schema	fachlich	Verwendung
M	F	<p>Bei Einzelgewerbetreibenden ist der Gewerbetreibende als natürliche Person anzuweisen.</p> <p>Bei Personengesellschaften, ist für jeden geschäftsführenden Gesellschafter eine einzelne Ummeldung für eine natürliche Person abzugeben. Die Ummeldungen werden über die GewerbebetriebID (satz/ummeldung/gewerbebetriebID) verknüpft. Die Informationen zur Personengesellschaft sind unter dem Tag WeiterePerson zu erfassen.</p> <p>Bei Körperschaften ist der Gewerbebetrieb als nicht natürliche Person anzuweisen. Die Gesellschafter bzw. Beteiligten sind unter dem Tag WeiterePerson anzuweisen.</p>

### 3.2.4.2.2.1 Natürliche Person

Schema	fachlich	Verwendung									
K	F	Die Daten sind für Einzelunternehmer oder Personengesellschaften aus satz/ummeldung/gewerbe/beteiligtePerson zu mappen.									
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung	
geschlecht	E		K	K	m-> männlich w-> weiblich x -> ohne Angabe d -> divers						
idNr	N	11	K	K	Steueridentifikationsnummer der natürlichen Person  Auf den Identabgleich in der Verfahrensbeschreibung <R2> wird verwiesen.						
auskunftssperre	A		K	X	In dem Attribut auskunftssperre können 1-n Listenelemente der Auskunftssperre (Übermittlungs- und Auskunftssperre gem. §139b Abs. 5 S.2 AO Gültigkeit/Anweisung ab dem 01.11.2015) enthalten sein; diese sind durch ein Leerzeichen zu trennen.						



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren KMV GUM Version 1

nationalitaet	A		K	M	In dem Attribut nationalitaet können 1-20 Nationalitäten der Person in Form des Staatenschlüssels geliefert werden.					sat/ummeldung/gewerbe/beteiligte Person/staatangehoerigkeiten
eTIN	A	14	K	X	Elektronische Transfer-Identifikations-Nummer					
auskunftssperreAlt	A		K	X	Nicht mehr zulässig					
					Für die Anweisung der Namensdaten ist entweder die Variante <b>M1</b> mit Vorname und Nachname oder die Variante <b>M2</b> – Blockname (lt. Melderecht existiert nur ein Nachname oder nur ein Vorname) zu verwenden.					
Name	A	72	m	M1	Nachname der Person					
Vorname	A	72	m	M1	Vorname, ggf. auch mehrere Vornamen					
art	E	2	m	M2	Art des Blocknamens (NN=Nachname, VN=Vorname)					Wenn lt. Melderecht nur ein Nachname existiert dann Anweisung art="NN", wenn lt. Melderecht nur ein Vorname existiert dann Anweisung art="VN"
Blockname	A	72	m	M2	Blockname					Anweisung entsprechend art des Blocknamens
NamensVorsatz	A	25	K	K	Namensvorsatz					
NamensZusatz	A	60	K	K	Namenszusatz					
Titel	A	30	K	K	Titel der Person					
Geburtsdaten	S		K	K	Untergeordnete Datenstruktur: Geburtsdaten zur Person					
gebDat	N	8	K	M	Geburtsdatum im Format JJJJMMTT					Die Übermittlung eines teilbekannten Geburtsdatums ist zulässig, z.B.: 19690000.





## Kontroll- und Mitteilungsverfahren KVM GUM Version 1

					der Typ und die PersonInfo anzuweisen
typ	A	30	m	X	Typ der Information zur Person
PersonInfo	A	250	m	X	Information zur Person
Eheglndnr	N	11	K	X	Steuerliche Identifikationsnummer des Ehegatten
Ehegatte			K	X	Angaben zum Ehegatten sind als eigene Datenstruktur nur als natürliche Person anzuweisen, die Anweisung des Ehegatten als frei definierte Person ist nicht zulässig.




# Kontroll- und Mitteilungsverfahren KMV GUM Version 1

### 3.2.4.2.2 Ehegatte zur natürlichen Person

Schema	fachlich	Verwendung
K	<b>X</b>	<i>Zur KM-Art nicht anzuweisen!</i>

### 3.2.4.2.3 Nicht Natürliche Person

Schema	fachlich	Verwendung								
K	<b>F</b>	<i>Bei Körperschaften zu verwenden.</i>								
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung
w-IdNr	A	17	K	K	Wirtschafts-Identifikationsnummer					
stNr	N	13	K	K	Steuernummer im Elster-Format					
Firmenname	A	120	M	M	Firmenname					satz/ummeldung/gewerbe/betrieb/e intragenerName
FirmenInfo	S		K	<b>X</b>	Ergänzende Informationen zur nicht natürlichen Person. Es können maximal 10 Elemente angewiesen werden, es ist jeweils der Typ und die FirmenInfo anzuweisen					
typ	A	30	k	<b>X</b>						
FirmenInfo	A	250	k	<b>X</b>						

### 3.2.4.2.4 Frei definierte Person

Schema	fachlich	Verwendung
K	<b>X</b>	<i>Zur KM-Art nicht anzuweisen!</i>



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren KVM GUM Version 1

## 3.2.4.2.2.5 Adresse

Schema	fachlich	Verwendung								
M	F	Adresse der Betriebstätte (satz/ummeldung/gewerbe/anschrift). Bei Reisegewerbe Anschrift des Gewerbetreibenden								
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung
letzBekannteAdr	B		K	K	Ist die aktuelle Adresse unbekannt, aber die letzte vorherige Adresse bekannt, ist diese als Adresse anzuweisen und der Merker letzBekannteAdr=true zu setzen.					

### 3.2.4.2.2.5.1 Straßenadresse

Schema	fachlich	Verwendung								
K	F	Straßenadresse der Betriebstätte								
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung
Str	A	72	M	M	Straßenname (ohne Hausnummer)					
Hausnummer	N	5	K	K	Hausnummer (max. 5-stellig numerisch)					
HNrZusatz	A	20	K	K	Zusatz zur Hausnummer					
Adressergaenzung	A	46	K	K	Adressergänzung					
Ort	A	72	M	M	Ort					
					Für die Inlandsadresse ist die Anweisung der PLZ (m1) Pflichtangabe. Für Auslandsadressen ist die Anweisung des Staatenschlüssel (m2) Pflicht, optional sind Auslandspostleitzahl (k2) und bei nicht ermittelbarem Staatenschlüssel der Ländername (k2) anzuweisen					
PLZ	N	5	M	m1	Postleitzahl (Inland) mit führenden Nullen					



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren KVM GUM Version 1

AuslandsPLZ	A	12	K	k2	Auslands-Postleitzahl (max. 12-stellig alphanumerisch)
StaatS	N	3	M	m2	Staatenschlüssel zum Ort. Ist der Staatenschlüssel nicht in der Liste der zulässigen Staatenschlüssel lt. Schema enthalten, so ist der Wert für unbekannt zu verwenden und der Name des Landes in Textform im Element Land zu liefern. Nur bei Auslandsadressen zulässig.
Land	A	72	K	k2	Name des Landes, nur anzugeben, wenn der Ländername nicht einem Staatenschlüssel zugeordnet werden kann. Nur bei Auslandsadressen zulässig.
PostachAdresse			K	K	optionale Angabe einer Postfachadresse
GKAdresse			K	K	optionale Angabe einer Großkundenadresse


### 3.2.4.2.5.1.1 Postfachadresse (ergänzend zur Straßenadresse)

Schema	fachlich	Verwendung			
K	F	Die Postfachadresse kann nur als Ergänzung zur Straßenadresse angewiesen werden.			
Name	F	Lg.	O	Beschreibung	
Postfach	N	8	M	M	Postfach (max. 8-stellig numerisch)
PostfachPLZ	N	5	M	M	Postleitzahl zum Postfach mit führenden Nullen
PostfachOrt	A	72	K	K	Ortsangabe zum Postfach





## Kontroll- und Mitteilungsverfahren KMV GUM Version 1

### 3.2.4.2.2.5.1.2 Großkundenadresse (ergänzend zur Straßenadresse)

Schema	fachlich	Verwendung													
K	F	Die Großkundenadresse kann nur als Ergänzung zur Straßenadresse angewiesen werden.													
Name		F	L	O	S	Beschreibung					Name	F	Lg.	O	Beschreibung
GKPLZ		N	5	M	M	Großkundenpostleitzahl									
GKOrt		A	72	M	M	Ortsangabe zur Großkundenpostleitzahl									



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren KMV GUM Version 1

### 3.2.4.2.2.5.2 Frei definierte Adresse

Schema	fachlich	Verwendung
M	<b>X</b>	<b>Zur KM-Art nicht anzuweisen!</b>

### 3.2.4.2.2.6 InfoAdresse

Schema	fachlich	Verwendung										
K	<b>F</b>	Mit der InfoAdresse können weitere Adressen zur betroffenen Person angewiesen werden.  Sofern der Gewerbetreibende eine natürliche Person ist, ist hier die Wohnanschrift anzuweisen. Ist der Gewerbetreibende eine eingetragene Personengesellschaft oder eine Körperschaft (Tag „nichtNatürlichePerson“) wird keine Info Adresse erwartet. Die Adresse der Gesellschafter bzw. Beteiligten finden sich jeweils unter dem Tag WeiterePerson										
Name		F	L	O	S	Beschreibung	Name		F	Lg.	O	Beschreibung
typ		E		M	M	Typ der Adresse <b>Melde-</b> Meldeadresse						

### 3.2.4.2.2.6.1 Straßenadresse

Schema	fachlich	Verwendung										
K	<b>F</b>	Wohnanschrift des Gewerbetreibenden satz/ummeldung/gewerbe/beteiligtePerson/anschrift										
Name		F	L	O	S	Beschreibung	Name		F	Lg.	O	Beschreibung
Str		A	72	M	M	Straßenname (ohne Hausnummer)						
Hausnummer		N	5	K	K	Hausnummer (max. 5-stellig numerisch)						
HNrZusatz		A	20	K	K	Zusatz zur Hausnummer						
Adressergaenzung		A	46	K	K	Adressergänzung						
Ort		A	72	M	M	Ort						
						Für die Inlandsadresse ist die Anweisung der PLZ (m1) Pflichtangabe. Für Auslandsadressen ist die Anweisung des Staatenschlüssel						



## Kontroll- und Mitteilungsverfahren KVM GUM Version 1

					(m2) Pflicht, optional sind Auslandspostleitzahl (k2) und bei nicht ermittelbarem Staatenschlüssel der Ländername (k2) anzuweisen					
PLZ	N	5	k	m1	Postleitzahl (Inland) mit führenden Nullen					
AuslandsPLZ	A	12	k	k2	Auslands-Postleitzahl (max. 12-stellig alphanumerisch)					
StaatS	N	3	m	m2	Staatenschlüssel zum Ort. Ist der Staatenschlüssel nicht in der Liste der zulässigen Staatenschlüssel lt. Schema enthalten, so ist der Wert für unbekannt zu verwenden und der Name des Landes in Textform im Element Land zu liefern. Nur bei Auslandsadressen zulässig.					
Land	A	72	k	k2	Name des Landes, nur anzugeben wenn der Ländername nicht einem Staatenschlüssel zugeordnet werden kann. Nur bei Auslandsadressen zulässig.					
PostachAdresse			K	X	optionale Angabe einer Postfachadresse					
GKAdresse			K	X	optionale Angabe einer Großkundenadresse					

### 3.2.4.2.2.7 Komm (Kommunikationsverbindung) des Betriebs

Schema	fachlich	Verwendung								
K	K	Die Kommunikationsverbindung des Betriebs.								
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung





# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV GUM Version 1

<b>K</b>	<b>F</b>	Bei Körperschaften die Gesellschafter bzw. Beteiligten. Diese werden als natürliche Personen übermittelt.									
		Bei Personengesellschaften, gibt es eine Ummeldung je Gesellschafter (Betroffene Person), sofern dieser geschäftsführender Gesellschafter ist, daher sind hier die Daten zur Personengesellschaft zu erfassen. Diese werden als nichtnatürliche Personen übermittelt.									
<b>Name</b>		<b>F</b>	<b>L</b>	<b>O</b>	<b>S</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Name</b>	<b>F</b>	<b>Lg.</b>	<b>O</b>	<b>Beschreibung</b>
rolle		E		M	M	GF – Gesellschafter VG – Vertreter (gesetzlich) BG – Betroffene Gesellschaft					

### 3.2.4.2.2.8.1 Natürliche Person

<b>Schema</b>	<b>fachlich</b>	<b>Verwendung</b>									
K	K	Die Daten aus satz/ummeldung/gewerbe/beteiligtePerson sind zu mappen.									
<b>Name</b>		<b>F</b>	<b>L</b>	<b>O</b>	<b>S</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Name</b>	<b>F</b>	<b>Lg.</b>	<b>O</b>	<b>Beschreibung</b>
geschlecht		E		K	K	m-> männlich w-> weiblich x -> ohne Angabe d -> divers					
idNr		N	11	K	K	Steueridentifikationsnummer der natürlichen Person Die IdNr ist Pflichtangabe.					
auskunftssperre		A		K	X	In dem Attribut auskunftssperre können 1-n Listenelemente der Auskunftssperre (Übermittlungs- und Auskunftssperre gem. §139b Abs. 5 S.2 AO Gültigkeit/Anweisung ab dem 01.11.2015) enthalten sein; diese sind durch ein Leerzeichen zu trennen.					
nationalitaet		A		K	M	In dem Attribut nationalitaet können 1-20 Nationalitäten der Person in Form des Staatenschlüssels geliefert werden.					satz/ummeldung/gewerbe/beteiligte Person/staatangehoerigkeiten



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren KMV GUM Version 1

eTIN	A	14	K	X	Elektronische Transfer-Identifikations-Nummer				
auskunftssperreAlt	A		K	X	Nicht mehr zulässig				
					Für die Anweisung der Namensdaten ist entweder die Variante <b>M1</b> mit Vorname und Nachname oder die Variante <b>M2</b> – Blockname (lt. Melderecht existiert nur ein Nachname oder nur ein Vorname) zu verwenden.				
Name	A	72	m	M1	Nachname der Person				
Vorname	A	72	m	M1	Vorname, ggf. auch mehrere Vornamen				
art	E	2	m	M2	Art des Blocknamens (NN=Nachname, VN=Vorname)				Wenn lt. Melderecht nur ein Nachname existiert dann Anweisung art="NN", wenn lt. Melderecht nur ein Vorname existiert dann Anweisung art="VN"
Blockname	A	72	m	M2	Blockname				Anweisung entsprechend art des Blocknamens
NamensVorsatz	A	25	K	K	Namensvorsatz				
NamensZusatz	A	60	K	K	Namenszusatz				
Titel	A	30	K	K	Titel der Person				
Geburtsdaten	S		K	K	Untergeordnete Datenstruktur: Geburtsdaten zur Person				
gebDat	N	8	K	M	Geburtsdatum im Format JJJJMMTT				Die Übermittlung eines teilbekannten Geburtsdatums ist zulässig, z.B.: 19690000. Die Jahresangabe (ab 1880) ist ein Pflichtbestandteil und muss angewiesen werden. Bei unbekanntem Geburtsdatum ist das Element nicht anzuweisen.
Geburtsname:Name	A	72	K	K	Geburtsname				





## Kontroll- und Mitteilungsverfahren KMV GUM Version 1

Ehegatte			K	<input checked="" type="checkbox"/>	Angaben zum Ehegatten sind als eigene Datenstruktur nur als natürliche Person anzuweisen, die Anweisung des Ehegatten als frei definierte Person ist nicht zulässig.				
----------	--	--	---	-------------------------------------	--	--	--	--	--





# Kontroll- und Mitteilungsverfahren KMV GUM Version 1

### 3.2.4.2.2.8.2 Ehegatte zur natürlichen Person

Schema	fachlich	Verwendung
K	<b>X</b>	<b>Zur KM-Art nicht anzuweisen!</b>

### 3.2.4.2.2.8.3 Nicht Natürliche Person

Schema	fachlich	Verwendung									
K	<b>F</b>	<b>satz/ummeldung/gewerbe/beteiligteFirma</b>  <b>Personen die wiederum an der beteiligten Firma beteiligt sind müssen nicht abgebildet werden.</b>									
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung	
w-IdNr	A	17	K	K	Wirtschafts-Identifikationsnummer						
stNr	N	13	K	K	Steuernummer im Elster-Format						
Firmenname	A	120	M	M	Firmenname					satz/ummeldung/gewerbe/beteiligte Firma/betrieb/eingetragenerName	
FirmenInfo	S		K	<b>X</b>	Ergänzende Informationen zur nicht natürlichen Person. Es können maximal 10 Elemente angewiesen werden, es ist jeweils der Typ und die FirmenInfo anzuweisen						
typ	A	30	k	<b>X</b>							
FirmenInfo	A	250	k	<b>X</b>							

### 3.2.4.2.2.8.4 Frei definierte Person

Schema	fachlich	Verwendung
K	<b>X</b>	<b>Zur KM-Art nicht anzuweisen!</b>



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren KVM GUM Version 1

## 3.2.4.2.2.8.5 Adresse

Schema	fachlich	Verwendung									
M	F	Bei natürlichen Personen die Anschrift des Beteiligten (satz/ummeldung/gewerbe/beteiligtePerson/anschrift) bei nicht natürlichen Personen der Sitz (satz/ummeldung/gewerbe/beteiligteFirma/anschrift)									
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung	
letzBekannteAdr	B		K	K	Ist die aktuelle Adresse unbekannt, aber die letzte vorherige Adresse bekannt, ist diese als Adresse anzuweisen und der Merker letzBekannteAdr=true zu setzen.						

### 3.2.4.2.2.8.5.1 Straßenadresse

Schema	fachlich	Verwendung									
K	F	Straßenadresse des Beteiligten									
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung	
Str	A	72	M	M	Straßenname (ohne Hausnummer)						
Hausnummer	N	5	K	K	Hausnummer (max. 5-stellig numerisch)						
HNrZusatz	A	20	K	K	Zusatz zur Hausnummer						
Adressergaenzung	A	46	K	K	Adressergänzung						
Ort	A	72	M	M	Ort						
					Für die Inlandsadresse ist die Anweisung der PLZ (m1) Pflichtangabe. Für Auslandsadressen ist die Anweisung des Staatenschlüssel (m2) Pflicht, optional sind Auslandspostleitzahl (k2) und bei nicht ermittelbarem Staatenschlüssel der Ländername (k2) anzuweisen						





# Kontroll- und Mitteilungsverfahren KMV GUM Version 1

## 3.2.4.2.2.8.5.2 *Frei definierte Adresse*

Schema	fachlich	Verwendung
M	X	<i>Zur KM-Art nicht anzuweisen!</i>



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV GUM Version 1

### 3.2.4.2.2.8.6 XML-Beispiel Weitere Person

```
<WeiterePerson rolle="XX">  
  <NatPers geschlecht="w">  
    <Name>Müller</Name>  
    <Vorname>Sabine</Vorname>  
    <Geburtsdaten gebDat="19690125"/>  
  </NatPers>  
  <Adresse>  
    <StrAdresse>  
      <Str>Glockengasse</Str>  
      <Hausnummer>4711</Hausnummer>  
      <Ort>Bochum</Ort>  
      <PLZ>44787</PLZ>  
    </StrAdresse>  
  </Adresse>  
</WeiterePerson >
```



## Kontroll- und Mitteilungsverfahren KMV GUM Version 1

### 3.2.4.3 Empfänger Finanzamt

Schema	fachlich	Verwendung
K	X	Zur KM-Art nicht anzuweisen!

### 3.2.4.4 Steuerart

Schema	fachlich	Verwendung
K	X	Zur KM-Art nicht anzuweisen!

### 3.2.4.5 ZusatzInfo

Schema	fachlich	Verwendung								
K	X	Zur KM-Art nicht anzuweisen								
		-								
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung
ZusatzInfo	S		K	K	Weitere nicht eindeutig zuzuordnende bzw. ergänzende Informationen zum betroffenen Fall. Es können maximal 10 Elemente angewiesen werden, es ist jeweils der Typ und die ZusatzInfo anzuweisen					



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren KMV GUM Version 1

## 3.2.4.6 XML-Beispiel Betroffener Fall

```
<BetroffenerFall xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v6">
  <Zeitpunkt>20190522</Zeitpunkt>
  <Steuerfall>
    <BetroffenePerson>
      <NatPers idNr="91234567891">
        <Name>Müller</Name>
        <Vorname>Sabine</Vorname>
        <Geburtsdaten gebDat="19690125"/>
      </NatPers>
      <Adresse>
        <StrAdresse>
          <Str>Glockengasse</Str>
          <Hausnummer>4711</Hausnummer>
          <Ort>Bochum</Ort>
          <PLZ>44787</PLZ>
        </StrAdresse>
      </Adresse>
      <InfoAdresse typ="Melde">
        <Adresse>
          <StrAdresse>
            <Str>Baumbergerstr.</Str>
            <Hausnummer>50</Hausnummer>
            <Ort>Leverkusen</Ort>
            <PLZ>51371</PLZ>
          </StrAdresse>
        </Adresse>
      </InfoAdresse>
    </BetroffenePerson>
  </Steuerfall>
</BetroffenerFall>
```



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren KVM GUM Version 1

## 3.2.5 Detaildaten GUM

Schema	fachlich	Verwendung									
M	M	Version der Detaildaten GUM									
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung	
version	N	1	M	M	Version des Details=1						
GewerbekennungID	A	36	M	M	UUID zur technischen Identifizierung des Gewerbebetriebs					satz/ummeldung/gewerbebetriebID	
Rechtsform	N	3	M	M	Rechtsform (Schlüssel aus XGewerbe Spezifikation)					satz/ummeldung/gewerbe/betrieb/rechtsformSchluessel/code	
EintragungNr	A	255	K	K	Nummer der Eintragung ins Handels- / Genossenschafts- oder Vereinsregister oder ins Stiftungsverzeichnis					satz/ummeldung/gewerbe/betrieb/eintragungNr	
EintragungOrt	A	72	K	K	Ort der Eintragung. Bei Stiftung Bundesland					satz/ummeldung/gewerbe/betrieb/eintragungOrt	
EintragungPLZ	A	12	K	K	PLZ des Registergerichts					satz/ummeldung/gewerbe/betrieb/eintragungPLZ	
EintragungArt	A	1	K	K	Art der Eintragung (Schlüssel aus XGewerbe Spezifikation)					satz/ummeldung/gewerbe/betrieb/eintragungArt/code	
AnzahlBeteiligte	N	3	K	K	Anzahl der geschäftsführenden Gesellschafter bei Personengesellschaften oder Anzahl der gesetzlichen Vertreter bei Körperschaften.	anzahlBeteiligte	N	3		satz/ummeldung/gewerbe/anzahlBeteiligte	
ArtDerNiederlassung	E		K	K	Auswahl einer der folgenden Werte: Hauptniederlassung Zweigniederlassung unselbststaendigeZweigstelle Reisegewerbe					satz/ummeldung/gewerbe/niederlassungArt satz/ummeldung/gewerbe/istReisegewerbe	
GrundUmmeldung	N		M	M	Grund der Ummeldung (Schlüsselkatalog) G01 Verlegung innerhalb Gemeinde G02 Aufgabe von Tätigkeiten					satz/ummeldung/grundUmmeldungSchluessel	





## Kontroll- und Mitteilungsverfahren KVM GUM Version 1

					G03 Änderung des Firmennamens G04 Namensänderung G05 Nebenerwerb wird Haupterwerb G06 Haupterwerb wird Nebenerwerb G07 Änderung in der Wohnanschrift G08 Änderung in der Anschrift der Hauptniederlassung G09 Zweigstelle wird Hauptniederlassung G10 Hauptniederlassung wird Zweigstelle G11 Benennung eines neuen gesetzlichen Vertreters G12 Ausscheiden eines gesetzlichen Vertreters G13 Ummeldung in Einzelunternehmen G14 Erweiterung der Tätigkeit G15 Änderung der Tätigkeit G99 Sonstige Gründe für die Ummeldung  Kann mehrfach angegeben werden.				
VertretungsberechtigtePerson	S		K	K	Als eigene Struktur				satz/ummeldung/gewerbe/vertretungsberechtigtePerson
Hauptniederlassung	S		K	F	Als eigene Struktur. Anschrift der Hauptniederlassung. Nur anweisen, wenn es sich bei der Ummeldung um eine Ummeldung für eine Zweigniederlassung oder unselbstständige Zweigstelle handelt.				satz/ummeldung/gewerbe/hauptniederlassung/anschrift
FrueheresGewerbe	S		K	K	Name und Anschrift des früheren Gewerbes als eigene Struktur. Kann mehrfach angewiesen werden.				satz/ummeldung/frueheresGewerbe
AngemeldeteTaetigkeit	S		M	M	Tätigkeiten des Gewerbes als eigene Struktur				satz/ummeldung/taetigkeitenGesamt



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV GUM Version 1

AnzahlBeschaeftigte	S		K	K	Anzahl der Voll- und Teilzeitbeschäftigten als eigene Struktur					satz/ummeldung/gewerbe/anzahlVollzeitBeschaeftigte
										satz/ummeldung/gewerbe/anzahlTeilzeitBeschaeftigte

### 3.2.5.1 Vertretungsberechtigte Person

Schema	fachlich	Verwendung								
K	K	Name der Vertretungsberechtigten Person bei Personengesellschaften oder Körperschaften								
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung
Name	A	1000	M	M	Nachname der Vertretungsberechtigten Person	familiename	A	1000		satz/ummeldung/gewerbe/vertretungsberechtigtePerson/familiename
Vorname	A	1000	M	M	Vorname der Vertretungsberechtigten Person	vorname	A	1000		satz/ummeldung/gewerbe/vertretungsberechtigtePerson/vorname

### 3.2.5.2 Hauptniederlassung

Schema	fachlich	Verwendung								
K	F	Straßenadresse der Hauptniederlassung. Nur anzuweisen, wenn es sich bei der Ummeldung um eine Ummeldung für eine Zweigniederlassung oder unselbstständige Zweigstelle handelt. satz/ummeldung/gewerbe/hauptniederlassung/anschrift								
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung
Str	A	72	M	M	Straßenname (ohne Hausnummer)					
Hausnummer	N	5	K	K	Hausnummer (max. 5-stellig numerisch)					
HNrZusatz	A	20	K	K	Zusatz zur Hausnummer					
Adressergaenzung	A	46	K	K	Adressergänzung					
Ort	A	72	M	M	Ort					
					Für die Inlandsadresse ist die Anweisung der PLZ (m1) Pflichtangabe. Für Auslandsadressen ist die Anweisung des Staatenschlüssel					



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren KMV GUM Version 1

					(m2) Pflicht, optional sind Auslandspostleitzahl (k2) und bei nicht ermittelbarem Staatenschlüssel der Ländername (k2) anzuweisen					
PLZ	N	5	M	m1	Postleitzahl (Inland) mit führenden Nullen					
AuslandsPLZ	A	12	K	k2	Auslands-Postleitzahl (max. 12-stellig alphanumerisch)					
StaatS	N	3	M	m2	Staatenschlüssel zum Ort. Ist der Staatenschlüssel nicht in der Liste der zulässigen Staatenschlüssel lt. Schema enthalten, so ist der Wert für unbekannt zu verwenden und der Name des Landes in Textform im Element Land zu liefern. Nur bei Auslandsadressen zulässig.					
Land	A	72	K	k2	Name des Landes, nur anzugeben, wenn der Ländername nicht einem Staatenschlüssel zugeordnet werden kann. Nur bei Auslandsadressen zulässig.					
PostfachAdresse			K	K	optionale Angabe einer Postfachadresse					
GKAdresse			K	K	optionale Angabe einer Großkundenadresse					

### 3.2.5.2.1 Postfachadresse (ergänzend zur Straßenadresse)

Schema	fachlich	Verwendung								
K	K	Die Postfachadresse kann nur als Ergänzung zur Straßenadresse angewiesen werden.								
Name	F	L	O	S	Beschreibung					
Name	F	Lg.	O	Beschreibung						



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren KMV GUM Version 1

Postfach	N	8	M	M	Postfach (max. 8-stellig numerisch)
PostfachPLZ	N	5	M	M	Postleitzahl zum Postfach mit führenden Nullen
PostfachOrt	A	72	K	K	Ortsangabe zum Postfach


### 3.2.5.2.2 Großkundenadresse (ergänzend zur Straßenadresse)

Schema	fachlich	Verwendung			
K	K	Die Großkundenadresse kann nur als Ergänzung zur Straßenadresse angewiesen werden.			
Name	F	L	O	S	Beschreibung
GKPLZ	N	5	M	M	Großkundenpostleitzahl
GKOrt	A	72	M	M	Ortsangabe zur Großkundenpostleitzahl

Name	F	Lg.	O	Beschreibung

### 3.2.5.3 Früheres Gewerbe

Schema	fachlich	Verwendung			
K	K	Name und Anschrift des früheren Gewerbes			
Name	F	L	O	S	Beschreibung
Name	A	250	K	K	Name des früheren Gewerbebetriebs oder des früheren Gewerbetreibenden
Homepage	A	250	K	K	Homepage des früheren Gewerbebetriebs
StrAdresse	S		K	K	Adresse des Gewerbebetriebs als eigene Struktur
Kommunikation	S		K	K	Kommunikationsverbindung des früheren Gewerbebetriebs als eigene Struktur

Name	F	Lg.	O	Beschreibung
nameFirmaGewerbetreibender	A	250		satz/ummeldung/frueheresGewerbe/nameFirmaGewerbetreibender
erreichbarkeit				satz/ummeldung/frueheresGewerbe/erreichbarkeit mit Code 09
anschrift	N	3		satz/ummeldung/frueheresGewerbe/anschrift
erreichbarkeit				satz/ummeldung/frueheresGewerbe/erreichbarkeit

#### 3.2.5.3.1 StrAdresse

Schema	fachlich	Verwendung			
K	K	Straßenadresse der früheren Betriebstätte			
Name	F	L	O	S	Beschreibung

Name	F	Lg.	O	Beschreibung



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren

## KMV GUM Version 1

Str	A	72	M	M	Straßenname (ohne Hausnummer)				
Hausnummer	N	5	K	K	Hausnummer (max. 5-stellig numerisch)				
HNrZusatz	A	20	K	K	Zusatz zur Hausnummer				
Adressergaenzung	A	46	K	K	Adressergänzung				
Ort	A	72	M	M	Ort				
					Für die Inlandsadresse ist die Anweisung der PLZ (m1) Pflichtangabe. Für Auslandsadressen ist die Anweisung des Staatenschlüssel (m2) Pflicht, optional sind Auslandspostleitzahl (k2) und bei nicht ermittelbarem Staatenschlüssel der Ländername (k2) anzuweisen				
PLZ	N	5	M	m1	Postleitzahl (Inland) mit führenden Nullen				
AuslandsPLZ	A	12	K	k2	Auslands-Postleitzahl (max. 12-stellig alphanumerisch)				
StaatS	N	3	M	m2	Staatenschlüssel zum Ort. Ist der Staatenschlüssel nicht in der Liste der zulässigen Staatenschlüssel lt. Schema enthalten, so ist der Wert für unbekannt zu verwenden und der Name des Landes in Textform im Element Land zu liefern. Nur bei Auslandsadressen zulässig.				
Land	A	72	K	k2	Name des Landes, nur anzugeben wenn der Ländername nicht einem Staatenschlüssel zugeordnet werden kann.				



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren KVM GUM Version 1

					Nur bei Auslandsadressen zulässig.
PostachAdresse			K	K	optionale Angabe einer Postfachadresse
GKAdresse			K	K	optionale Angabe einer Großkundenadresse


### 3.2.5.3.1.1 Postfachadresse (ergänzend zur Straßenadresse)

Schema	fachlich	Verwendung									
K	K	Die Postfachadresse kann nur als Ergänzung zur Straßenadresse angewiesen werden.									
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung	
Postfach	N	8	M	M	Postfach (max. 8-stellig numerisch)						
PostfachPLZ	N	5	M	M	Postleitzahl zum Postfach mit führenden Nullen						
PostfachOrt	A	72	K	K	Ortsangabe zum Postfach						

### 3.2.5.3.1.2 Großkundenadresse (ergänzend zur Straßenadresse)

Schema	fachlich	Verwendung									
K	K	Die Großkundenadresse kann nur als Ergänzung zur Straßenadresse angewiesen werden.									
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung	
GKPLZ	N	5	M	M	Großkundenpostleitzahl						
GKOrt	A	72	M	M	Ortsangabe zur Großkundenpostleitzahl						

### 3.2.5.3.2 Kommunikation

Schema	fachlich	Verwendung									
K	K	Optional kann die Kommunikationsverbindung des früheren Gewerbebetriebs angegeben werden.									
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung	
Telefon	S		K	K	Es können maximal 2 Telefonverbindungen angewiesen werden. Es kann eine qualifizierte Telefonnummer (z.B. Vorwahl,						





# Kontroll- und Mitteilungsverfahren KVM GUM Version 1

TaetigkeitSchluessel	A	5	K	K	Zur Tätigkeit gehörender Wirtschaftszweigschlüssel
InternTaetigkeitSchluessel	A	6	K	X	Nicht vom Datenlieferanten anzuweisen
NeueTaetigkeit	S		K	K	Neu ausgeübte Tätigkeiten als eigene Struktur
WeitereTaetigkeit	S		K	K	Weitere Tätigkeiten als eigene Struktur

taetigkeitSchluessel	A	5			satz/ummeldung/taetigkeitenGesamt/schwerpunkt/taetigkeitSchluessel
					satz/ummeldung/taetigkeitenGesamt/weitereNeuAusgeuebteTaetigkeiten
					satz/ummeldung/taetigkeitenGesamt/weitereTaetigkeiten

### 3.2.5.4.1 NeueTaetigkeit

Schema	fachlich	Verwendung				
K	K					
Name	F	L	O	S	Beschreibung	
TaetigkeitZusammengefasst	A	5000	K	K	Zusammenfassung aller weiteren Tätigkeiten ohne die Schwerpunkttätigkeit	
Taetigkeit	S				Wiederholgruppe weiterer Tätigkeiten als eigene Struktur	
TaetigkeitEinzel	A	1000	K	K	Tätigkeit laut Gewerbetreibenden	
TaetigkeitSchluessel	A	5	K	K	Zur Tätigkeit gehörender Wirtschaftszweigschlüssel	
InternTaetigkeitSchluessel	A	6	K	X	Nicht vom Datenlieferanten anzuweisen	

  

Name	F	Lg.	O	Beschreibung
taetigkeitenZusammengefasst	A	1000		satz/ummeldung/taetigkeitenGesamt/weitereNeuAusgeuebteTaetigkeiten/taetigkeitenZusammengefasst
				satz/ummeldung/taetigkeitenGesamt/weitereNeuAusgeuebteTaetigkeiten/taetigkeit
				satz/ummeldung/taetigkeitenGesamt/weitereNeuAusgeuebteTaetigkeiten/taetigkeit/einzelTaetigkeit
				satz/ummeldung/taetigkeitenGesamt/weitereNeuAusgeuebteTaetigkeiten/taetigkeitSchluessel

### 3.2.5.4.2 WeitereTaetigkeiten

Schema	fachlich	Verwendung				
K	K					
Name	F	L	O	S	Beschreibung	





# Kontroll- und Mitteilungsverfahren KMV GUM Version 1

TaetigkeitZusammengefasst	A	5000	K	K	Zusammenfassung aller weiteren Tätigkeiten ohne die Schwerpunkttätigkeit	taetigkeitenZusammengefasst	A	1000	satz/ummeldung/taetigkeitenGesamt/weitereTaetigkeiten/taetigkeitenZusammengefasst
Taetigkeit	S				Wiederholgruppe weiterer Tätigkeiten als eigene Struktur				satz/ummeldung/taetigkeitenGesamt/weitereTaetigkeiten/taetigkeit
TaetigkeitEinzel	A	1000	K	K	Tätigkeit laut Gewerbetreibenden				satz/ummeldung/taetigkeitenGesamt/weitereTaetigkeiten/taetigkeitEinzel
TaetigkeitSchluessel	A	5	K	K	Zur Tätigkeit gehörender Wirtschaftszweigschlüssel				satz/ummeldung/taetigkeitenGesamt/weitereTaetigkeiten/taetigkeitSchluessel
InternTaetigkeitSchluessel	A	6	K	X	Nicht vom Datenlieferanten anzuweisen				

### 3.2.5.5 Anzahl Beschäftigte

Schema	fachlich	Verwendung								
K	K	Anzahl der Voll- und Teilzeitbeschäftigten								
Name	F	L	O	S	Beschreibung	Name	F	Lg.	O	Beschreibung
VollzeitBeschaeftigte	N	5	K	K	Anzahl der Vollzeitbeschäftigten	anzahlVollzeitBeschaeftigte	N	5		satz/anmeldung/gewerbe/anzahlVollzeitBeschaeftigte
TeilzeitBeschaeftigte	N	5	K	K	Anzahl der Teilzeitbeschäftigten	anzahlTeilzeitBeschaeftigte				satz/anmeldung/gewerbe/anzahlTeilzeitBeschaeftigte
Keine	A	4	K	K	Angabe „true“ wenn keine Beschäftigten vorhanden sind. Sonst wird der Tag ganz weggelassen					

### 3.2.5.6 XML-Beispiel Detailangaben GUM

```
<GUM version="1" xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/gum/v1">
  <GewerbekennungID>UUID-4711-0815-4712-0816-4713-0817-A</GewerbekennungID>
  <Rechtsform>230</Rechtsform>
</GUM>
```



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren KMV GUM Version 1

```
<!-- 230: GmbH & Co. KG -->
<EintragungNr>HRB 4794</EintragungNr>
<EintragungOrt>Paderborn</EintragungOrt>
<EintragungPLZ>33098</EintragungPLZ>
<EintragungArt>B</EintragungArt>
<AnzahlBeteiligte>2</AnzahlBeteiligte>
<ArtDerNiederlassung>Hauptniederlassung</ArtDerNiederlassung>
<GrundUmmeldung>G01</GrundUmmeldung>
<GrundUmmeldung>G02</GrundUmmeldung>
<VertretungsberechtigtePerson>
  <Name>Steinmann</Name>
  <Vorname>Stefanie</Vorname>
</VertretungsberechtigtePerson>
<Hauptniederlassung>
  <StrAdresse xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v6">
    <Str>Marktstr.</Str>
    <Hausnummer>42</Hausnummer>
    <Ort>Steinheim</Ort>
    <PLZ>32839</PLZ>
  </StrAdresse>
</Hauptniederlassung>
<FrueheresGewerbe>
  <Name>Kfz-Service Steinmann</Name>
  <Homepage>https://www.kfz-service-steinmann.de</Homepage>
  <StrAdresse xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v6">
    <Str>Marktstr.</Str>
    <Hausnummer>42</Hausnummer>
    <Ort>Steinheim</Ort>
    <PLZ>32839</PLZ>
  </StrAdresse>
  <Komm xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v6">
    <Tel intVorw="49" natVorw="221" rufNr="226" durchwahlNr="0"/>
    <Fax intVorw="49" natVorw="221" rufNr="226" durchwahlNr="400400"/>
    <EMail>kontakt@kfz-service-steinmann.de</EMail>
  </Komm>
</FrueheresGewerbe>
```



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren KVM GUM Version 1

```
<FrueheresGewerbe>
  <Name>Reifenhandel</Name>
  <StrAdresse xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v6">
    <Str>Marktstr.</Str>
    <Hausnummer>42</Hausnummer>
    <Ort>Steinheim</Ort>
    <PLZ>32839</PLZ>
  </StrAdresse>
</FrueheresGewerbe>
<AngemeldeteTaetigkeit>
  <SchwerpunktTaetigkeit>KFZ-Handel und -Reparatur</SchwerpunktTaetigkeit>
  <TaetigkeitSchluessel>ABC12</TaetigkeitSchluessel>
  <NeueTaetigkeit>
    <TaetigkeitZusammengefasst>Wohnmobilverleih und Stellplätze</TaetigkeitZusammengefasst>
    <Taetigkeit>
      <TaetigkeitEinzel>Wohnmobilverleih</TaetigkeitEinzel>
      <TaetigkeitSchluessel>34567</TaetigkeitSchluessel>
    </Taetigkeit>
    <Taetigkeit>
      <TaetigkeitEinzel>Stellplatzbetreiber für Wohnmobile</TaetigkeitEinzel>
      <TaetigkeitSchluessel>45678</TaetigkeitSchluessel>
    </Taetigkeit>
  </NeueTaetigkeit>
  <WeitereTaetigkeit>
    <!-- KONMITGANTAET2021 -->
    <TaetigkeitZusammengefasst>Autowäsche und Tuning</TaetigkeitZusammengefasst>
    <Taetigkeit>
      <TaetigkeitEinzel>Autowäsche</TaetigkeitEinzel>
      <TaetigkeitSchluessel>12345</TaetigkeitSchluessel>
    </Taetigkeit>
    <Taetigkeit>
      <TaetigkeitEinzel>Tuning</TaetigkeitEinzel>
      <TaetigkeitSchluessel>23456</TaetigkeitSchluessel>
    </Taetigkeit>
  </WeitereTaetigkeit>
</AngemeldeteTaetigkeit>
```



# Kontroll- und Mitteilungsverfahren KMV GUM Version 1

```
<AnzahlBeschaeftigte>  
  <VollzeitBeschaeftigte>2</VollzeitBeschaeftigte>  
  <TeilzeitBeschaeftigte>1</TeilzeitBeschaeftigte>  
</AnzahlBeschaeftigte>  
</GUM>
```